DIE*neue*GESELLSCHAFT

Vereinigung für politische Bildung e.V.

2023

VERANSTALTUNGEN
Januar bis Juni 2023
BILDUNGSURLAUBSSEMINARE
Januar bis Dezember 2023

Lebendig. Politisch. Bildend.

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Auswirkungen der Coronapandemie haben unseren Alltag in verschiedener Weise geprägt und verändert. Zugunsten des Gesundheitsschutzes kam es zu Einschränkungen grundgesetzlich verankerter Rechte, wie der Freiheit unserer Berufsausübung oder unserer Bewegungs- und Versammlungsfreiheit. Diese alltäglichen Einschnitte haben auch vor der politischen Bildung keinen Halt gemacht. Einerseits dienten die Kontaktverbote, die Schließungen öffentlicher Einrichtungen und die Einstellung des Schul-, Kita- und Kulturbetriebes dem Schutz unserer Gesundheit. Andererseits sind diese Maßnahmen ein Balanceakt für unsere demokratische Gesellschaft. Die Krise offenbart sich nicht nur als Belastungsprobe für unser Gesundheitssystem, sondern auch als Stunde extremer Meinungen und Verschwörungstheorien. Unsere Demokratie muss streitbar sein und die Möglichkeit bieten, auf diese Unsicherheiten zu reagieren. Umso mehr freuen wir uns als **DIE*neue*GESELLSCHAFT**, Vereinigung für politische Bildung e.V. (NG), auch in diesem Jahr mit politischer Bildung erneut verschiedene Veranstaltungen zu verwirklichen und so mit unserer Arbeit dort einen Beitrag zu leisten, wo der Zusammenhalt der Gesellschaft in der freiheitlichen Demokratie gefährdet ist.

Bereits seit 1954 wirkt NG als „parteipolitisch unabhängige“ Einrichtung, die seit jeher darauf bedacht ist, den Interessen von Minderheiten Gehör zu verschaffen. Von ehemaligen Widerstandskämpfern gegen die NS-Diktatur gegründet, versteht sich unsere Einrichtung als „überparteilich, aber nicht unparteiisch“ arbeitende Institution der politischen Bildung und als Ort „praktizierter Demokratie“. Unsere Aufgabe besteht darin, Regierungspolitik (egal von welcher Partei bzw. Koalition) kritisch zu reflektieren und verpflichtet sich dem Leitbild des „mündigen Staatsbürgers“, d.h. die Urteils- und Kritikfähigkeit unserer Teilnehmenden zu fördern. Deshalb bieten wir Seminare und Veranstaltungen zu unterschiedlichen politischen Themen an. Teilweise in Kooperation mit anderen Einrichtungen wurden zusätzlich politische Gesprächskreise in verschiedenen Stadtteilen ins Leben gerufen.

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Das verleiht uns Planungssicherheit und Ihnen eine größere Chance auf einen Teilnahmeplatz. Grundsätzlich ist Ihre Anmeldung aus organisatorischen Gründen wichtig. Nur so können wir planen und Sie im Falle eines Ausfalles benachrichtigen.

Schüler*innen, Studenten*innen und ALG II-Beziehende erhalten für Tages- und Abendveranstaltungen (ausgenommen Exkursionen mit Eintritts-, Fahrt- und Verpflegungskosten, etc.) auf Nachweis 50% Ermäßigung.

Wir wünschen Ihnen informative und erlebnisreiche Veranstaltungen und bleiben Sie gesund!

Herbert Ludz
Vorsitzender

Antje Windler
Geschäftsführerin

Inhaltsverzeichnis

Politische Gesprächskreise	4
Tages- und Abendveranstaltungen	6
Bildungsurlaubsseminare 2023	15
Ausblick	19

Bei Nichterscheinen ohne vorherige Absage ist der Kostenbeitrag auch bei Tages- und Abendveranstaltungen in voller Höhe zu entrichten.

Gesprächskreis

Bei mindestens
10 regelmäßig Teilnehmenden
können wir auch **in Ihrer Nähe**
einen politischen
Gesprächskreis beginnen.

Bei Interesse rufen
Sie uns an!

RESET ST. PAULI
DRUCKEREI

Virchowstraße 8 . 22767 Hamburg
040 31 77 67 -0 . 040 284 18 78 -0
info@resetstpauli.de . resetstpauli.de

Politischer Gesprächskreis

Informationen und kritische Reflexion aktueller politischer Themen.

Bei politischen Talkshows dürfen Sie nicht mitdiskutieren?
Kommen Sie zu uns, denn hier ist Ihre Meinung gefragt und erwünscht!

Wir organisieren in verschiedenen Stadtteilen Informations- und Diskussionsveranstaltungen für alle, die sich für das Tages- und Weltgeschehen interessieren und sich austauschen möchten.

Machen Sie mit!

G 01/23

donnerstags, 15:30 – 17:30 Uhr

09., 23. Februar // 09., 23. März //
06., 20. April // 04., 25. Mai // 08. Juni

Leitung: Hans Schnorrenberg

Ort: Kulturladen Hamm, Sievekingdamm 3
Nähe U2/U4 Burgstraße

Kostenbeitrag: 4,- €
an den Kulturladen Hamm

Sie wollen unsere Arbeit unterstützen?

Wir freuen uns über jede Spende!

Rufen Sie an unter:
040 – 44 75 25

Besuchen Sie uns gern direkt in der Springeltwiete 1!

Literatur-politischer Gesprächskreis:
„Ethnologin ihrer selbst“ – Einblicke in das Werk von Annie Ernaux

Im literatur-politischen Gesprächskreis erschließen wir uns gemeinsam den ästhetischen und politischen Gehalt literarischer Texte. Die frisch gekürte Nobelpreisträgerin Annie Ernaux seziert die Gesellschaft, indem sie am eigenen Beispiel die „kollektiven Beschränkungen der persönlichen Erinnerungen aufdeckt“, wie die Schwedische Akademie es formuliert. Anhand von Ausschnitten aus drei Werken erschließen wir uns einen Zugang zur autofiktionalen Schreibweise der Autorin.

Die Texte sollten vorher gelesen werden und werden über die Geschäftsstelle rechtzeitig verschickt.

Ref.: Dr. Arne Offermanns, *Literaturwissenschaftler, Joseph-Carlebach-Preisträger*
Leitung: Antje Windler

Ort: Zentralbibliothek der Bücherhallen Hamburg, Hühnerposten 1, Nähe Hauptbahnhof
Kostenbeitrag: 3,- €

Bücherhallen Hamburg

ANMELDUNG ERFORDERLICH!

G 02/23 Dienstag, 04.04.2023 17:30 – 19:00 Uhr

Der Platz

G 03/23 Dienstag, 25.04.2023 17:30 – 19:00 Uhr

Das Ereignis

G 04/23 Dienstag, 23.05.2023 17:30 – 19:00 Uhr

Die Scham

T 01/23 Donnerstag, 16.02.2023
18:00 – 20:00 Uhr

LESUNG

„Schön ist die Nacht“

Die Klasse ist zurück – zumindest in der Literatur. Christian Baron hat mit seinen Geschichten über Arbeit, Armut und Angst in den vergangenen Jahren für Furore gesorgt. 2020 hat er sein viel beachtetes autofiktionales Debüt „Ein Mann seiner Klasse“ veröffentlicht. Nun ist mit „Schön ist die Nacht“ (2022) ein weiterer Roman von Christian Baron erschienen, aus dem er einige Stellen lesen wird. Außerdem wird es um die Fragen gehen: Woher kommt das neue Interesse für das Leben von Arbeiter*innen? Welche Rolle spielt Klasse in der Literatur – und in der Gesellschaft?

Christian Baron im Gespräch mit ***Sebastian Friedrich***

Ort: Zentralbibliothek der Bücherhallen Hamburg
Hühnerposten 1, Nähe Hauptbahnhof

Die Veranstaltung ist kostenlos.
ANMELDUNG ERFORDERLICH!

Bücherhallen Hamburg

T 02/23 Dienstag, 21.02.2023
18:00 – 20:00 Uhr

Der Inflationsschock:
Wie lassen sich unterschiedliche Ursachen bekämpfen und soziale Folgen ausgleichen?

Wer hätte das gedacht? Über viele Jahre war die Inflation kein Thema. Im Gegenteil, die Europäische Zentralbank (EZB) warnte eher vor den Gefahren einer Deflation, also einer gegenüber der Zielinflationsrate von zwei Prozent zu niedrigen Entwicklung der Preise auf breiter Front. Heute dominiert eine massive Steigerung nicht nur der Preise des privaten Konsums, sondern auch der Erzeugerpreise. Und ein Ende ist kaum abzusehen. Die Ursachen sind komplex: Krise der Globalisierung durch gestörte Lieferketten, Folgewirkungen der Corona-Krise, Knappheit von Rohstoffen vor allem auch durch den Krieg Putins in der Ukraine einschließlich der Sanktionen, aber auch politisch gewollte Preiserhöhungen durch den ökologischen Umbau. Allein schon diese unterschiedlichen Ursachen lassen erkennen, dass mit der vielfach geforderten restriktiven Geldpolitik der EZB die Inflation nicht zurückzudrängen ist.

Ref.: Prof. Rudolf Hickel, *Institut Arbeit und Wirtschaft (IAW) der Universität Bremen*
Leitung: Dr. Hermannus Pfeiffer, *Wirtschaftsjournalist*

Ort: Curiohaus, Rothenbaumchaussee 15, 20148 Hamburg, Nähe Bahnhof Dammtor

Kostenbeitrag: 7,- €
ANMELDUNG ERFORDERLICH!

T 03/23 Donnerstag, 23.02.2023
19:00 – 21:00 Uhr

Das Vereinigte Königreich in stürmischen Zeiten

Wechsel auf dem Thron und Wechsel in der Regierung, Inflation, Energiekrise, neue Unabhängigkeitsbestrebungen in Schottland und der immer wieder aufflammende Konflikt mit der EU: Das Vereinigte Königreich kommt einfach nicht zur Ruhe. Wir werfen gemeinsam einen Blick darauf, welche politischen und gesellschaftlichen Perspektiven das Land angesichts der zahlreichen Krisen hat.

Ref.: Friedo Karth, *Politikwissenschaftler*

Ort: NG Geschäftsstelle, Springeltwiete 1, Zwischengeschoss, Nähe U1 Meßberg
Kostenbeitrag: 5,- €

ANMELDUNG ERFORDERLICH!

T 04/23 Dienstag, 28.02.2023
16:00 – 18:00 Uhr

Der Garten von Max Liebermann

Bildervortrag

Der als Maler des Hässlichen verrufene jüdische Künstler kam 1902 an die Elbe, um im Auftrag unseres Kunsthallen-Direktors Alfred Lichtwark Bilder von Hamburg zu malen. Der später berühmteste Impressionist Deutschlands fand nicht nur Motive für die Kunsthalle, sondern auch Vorbilder für eine Wohnidylle in Berlin. Er zog an den Wannsee, raus aus der politischen Mitte am Brandenburger Tor. Sein Förderer und Freund Lichtwark blieb ständiger Berater für seinen beispielhaften Reformgarten.

Ref.: Gisela Utesch, *Stadthistorikerin*

Ort: NG Geschäftsstelle, Springeltwiete 1, Zwischengeschoss, Nähe U1 Meßberg
Kostenbeitrag: 5,- €

ANMELDUNG ERFORDERLICH!

T 05/23 Mittwoch, 01.03.2023
18:00 – 20:00 Uhr

Krieg oder Frieden in Tigray/Äthiopien?

Im Oktober 2022 wurden in Südafrika (unter Vermittlung der Afrikanischen Union) Friedensgespräche zwischen den regionalen Aufständischen und der Zentralregierung in Addis Abeba begonnen - mit ungewissem Ausgang. Die Provinz Tigray ist für internationale Beobachter seit mehr als zwei Jahren nicht mehr zugänglich. Eritrea ist als Aufmarschgebiet der äthiopischen Truppen am Konflikt beteiligt. Humanitäre Katastrophen und zahlloses Flüchtlingselend sind in den Nachbarstaaten spürbar. Hoffnungen in den äthiopischen Friedensnobelpreisträger Abiy Ahmed wurden bitter enttäuscht.

Ref.: Hildegard Wacker, *Historikerin*

Ort: NG Geschäftsstelle, Springeltwiete 1, Zwischengeschoss, Nähe U1 Meßberg
Kostenbeitrag: 5,- €

ANMELDUNG ERFORDERLICH!

T 06/23 Montag, 06.03.2023
18:00 – 20:00 Uhr

Weltweite Gleichberechtigung?

Weltweit gehen mutige, wütende Frauen und Verbündete für ihre Freiheit auf die Straße. Sie protestieren für ihre Rechte, ihren Schutz und die Selbstbestimmung über ihren eigenen Körper und setzen sich gegen Unterdrückung und sexualisierte Gewalt zur Wehr. Ob im Iran, den USA oder in Deutschland – an diesem Abend widmen wir uns den weltweiten Protesten um Gleichberechtigung: Wie weit ist diese noch entfernt? Was muss passieren, um Gleichberechtigung zu erreichen?

Ref.: Antje Windler

Ort: NG Geschäftsstelle, Springeltwiete 1, Zwischengeschoss, Nähe U1 Meßberg

Kostenbeitrag: 5,- €

ANMELDUNG ERFORDERLICH!

T 07/23 Donnerstag, 16.03.2023
18:00 – 20:00 Uhr

Geldwäsche in Hamburg: Einfallstore, Kontrollen und Sanktionen

Intransparente Vermögensverhältnisse scheinen allgegenwärtig. Nach einer thematischen Grundlegung im Herbst 2022 wollen wir nun einen Blick auf aktuelle Entwicklungen und auf die Situation in der Hansestadt werfen. Wer sind die Akteure, bei denen besondere Risiken für Geldwäsche und intransparente Finanztransaktionen bestehen? Und wie sind die Aufsichts- und die Strafverfolgungsbehörden der Stadt aufgestellt? Welche Kontroll- und Sanktionsmöglichkeiten sind gegeben?

Ref.: Dr. Manfred Murck und Ulrike Fröhling,
Transparency International Deutschland e. V.
Leitung: Antje Windler

Ort: NG Geschäftsstelle, Springeltwiete 1, Zwischengeschoss, Nähe U1 Meßberg

Kostenbeitrag: 5,- €

ANMELDUNG ERFORDERLICH!

T 08/23 Montag, 20.03.2023
15:00 – 17:00 Uhr

RUNDGANG

Das Karolinenviertel
Ein sich verändernder Ortsteil zwischen Messegelände und (ehemaligem) Schlachthof

Das in St. Pauli (Nord) gelegene Wohn- und Gewerbegebiet mit seinen Terrassen und Mietfabriken entwickelte sich nach 1860 rasch. Nach 1945 noch jahrzehntelang als Erweiterungsgebiet des Messegeländes vom Abriss bedroht, wurde es dann Sanierungsgebiet. Auf dem Rundgang beschäftigen wir uns u. a. mit der Veränderung der Gnadenkirche, dem Baupolizeigesetz von 1882, der Israelitischen Töchterschule, dem Gassenkummerplatz oder den Stiftsgebäuden von Vorwerk und Laeisz.

Ref.: Jörg Beleites

Treff: U-Bahn Messehallen (U2), Ausgang Karolinenstraße

Kostenbeitrag: 8,- €

ANMELDUNG ERFORDERLICH!

T 09/23 Mittwoch, 22.03.2023
19:00 – 21:00 Uhr

„Und sonntags war autofrei“
Die Ölpreiskrise 1973

Als vor knapp 50 Jahren mehrere arabische Staaten die Ölförderung einschränkten, geriet die Weltwirtschaft ins Wanken. In Deutschland ging für viele mit dem Ölpreisschock auch der Abschied vom „Wirtschaftswunder“ einher. Wir beleuchten an diesem Abend das historische Ereignis und diskutieren, welche Parallelen es zur heutigen Energiekrise gibt.

Ref.: Friedo Karth, *Politikwissenschaftler*

Ort: NG Geschäftsstelle, Springeltwiete 1, Zwischengeschoss, Nähe U1 Meßberg
Kostenbeitrag: 5,- €

ANMELDUNG ERFORDERLICH!

T 10/23 Mittwoch, 29.03.2023
18:00 – 20:00 Uhr

Energiekrise und Energiewende

Wenn wir in einigen Jahren auf die aktuelle Energiekrise zurückblicken werden, könnten wir diese Zeit als Ausgangspunkt für eine beschleunigte Deindustrialisierung in Deutschland betrachten. Auch um die Energiewende ist es schlecht bestellt: Statt auf Emissionszertifikate zu bauen, füllen Politiker lieber immer neue „grüne“ Subventionstöpfe und wollen zusätzliche Gaskraftwerke errichten.

Ref.: Dr. Hermannus Pfeiffer, *Wirtschaftsjournalist*
Leitung: Antje Windler

Ort: NG Geschäftsstelle, Springeltwiete 1, Zwischengeschoss, Nähe U1 Meßberg
Kostenbeitrag: 5,- €

ANMELDUNG ERFORDERLICH!

T 11/23 Dienstag, 04.04.2023
15:00 – 17:00 Uhr

RUNDGANG

Eingänge und Treppenaufgänge von Kontorhäusern zwischen Rathausmarkt und Esplanade
Einblicke in 100 Jahre Treppenhaus-Architektur

Treppenhäuser und Eingangshallen – diese Zwischenbereiche eines Gebäudes werden auf dem Rundgang, der durch die Straßen Neuer Wall, Jungfernstieg, Große Bleichen, Gänsemarkt, Dammtorstraße, Stephansplatz und Esplanade führt, an verschiedenen Beispielen aufgezeigt. Die Gestaltung von Geländern und Antrittspfosten, der Aufbau des Auges des Treppenhauses, der zusätzliche Bauschmuck – all dies gehört zu charakteristischen Teilen eines Treppenhauses.

Ref.: Jörg Beleites

Treff: Haupteingang Rathaus, Rathausmarkt 1
Kostenbeitrag: 8,- €

ANMELDUNG ERFORDERLICH!

T 12/23 Mittwoch, 12.04.2023
18:00 – 20:00 Uhr

Kriegsgefahr für Taiwan im Pulverfass Pazifik?

Seit 2014 sorgt die „Sonnenblumenbewegung“ in Taiwan für frischen Wind in der Demokratie. Mit ihrer spektakulären Besetzung des Parlaments sorgte sie dafür, dass ein Abkommen zur Annäherung an China nicht ratifiziert wurde. Aber China will die Vorherrschaft im südchinesischen Meer und hat hier mit einer Politik der gezielten Nadelstiche bereits erste Erfolge erzielt. Die demokratisch wiedergewählte taiwanesische Präsidentin Tsai Ing-wen lehnt die chinesische Formel- „ein Land-zwei Systeme“ vehement ab und bittet um internationale Unterstützung. Werden die USA und ihre Verbündeten im Ernstfall einen globalen Konflikt riskieren?

Ref.: Hildegard Wacker, *Historikerin*

Ort: NG Geschäftsstelle, Springeltwiete 1, Zwischengeschoss, Nähe U1 Meßberg
Kostenbeitrag: 5,- €

ANMELDUNG ERFORDERLICH!

T 13/23 Mittwoch, 19.04.2023
15:00 – 17:00 Uhr

RUNDGANG

Dulsberg

Nach dem ersten Weltkrieg veränderte Hamburgs Oberbaudirektor Fritz Schumacher den Bebauungsplan für Dulsberg im Sinne seiner Forderungen nach einer sozialen und humanen Reform des Kleinwohnungsbaus in Hamburg. Beim Rundgang durch den weitgehend denkmalgeschützten Stadtteil wird erläutert, welche Elemente der ursprünglichen Planung dieses durch Backstein, rhythmische Gliederungen der Baumassen und den die Mittelachse bildenden Grünzug geprägten Viertels die letzten 90 Jahre überdauert haben.

Ref.: Jörg Beleites

Treff: Alter Teichweg, U-Bahn U1, Ost- Ausgang Nordschleswiger Str.
Kostenbeitrag: 8,- €

ANMELDUNG AB DEM 13.02.2023 ERFORDERLICH!

T 14/23 Montag, 24.04.2023
18:00 – 20:00 Uhr

Rüstungsindustrie ante portas

Die von Bundeskanzler Olaf Scholz ausgerufene „Zeitenwende“ beschert Marine, Heer und Luftwaffe 100 Milliarden Euro extra. Zugleich weckt Scholz´ Zeitenwende Begehrlichkeiten in der Rüstungsindustrie. Die will auch von der weltweiten Aufrüstung profitieren. Doch wer ist das eigentlich, „die deutsche Rüstungsindustrie“?

Ref.: Dr. Hermannus Pfeiffer, *Wirtschaftsjournalist*
Leitung: Antje Windler

Ort: NG Geschäftsstelle, Springeltwiete 1, Zwischengeschoss, Nähe U1 Meßberg
Kostenbeitrag: 5,- €

ANMELDUNG AB DEM 13.02.2023 ERFORDERLICH!

T 15/23 Mittwoch, 26.04.2023
18:00 – 20:00 Uhr

Umstrittenes Kaschmir
Ein unlösbarer Konflikt?

Seit der Unabhängigkeit 1947 ist Kaschmir Schwerpunkt der Spannungen zwischen Indien und Pakistan, denn die Region wird nach der Teilung Indiens von beiden Ländern für sich beansprucht. Doch der Disput ist weit mehr als ein reiner Territorialkonflikt: Neben dem grenzübergreifenden Terrorismus stellt sich für die zwei gegensätzlichen Staaten auch die Frage des eigenen Selbstverständnisses, die eine zufriedenstellende Lösung schwer machen.

Ref.: Renuka Jain, *Indologin*
Leitung: Antje Windler

Ort: NG Geschäftsstelle, Springeltwiete 1, Zwischengeschoss, Nähe U1 Meßberg
Kostenbeitrag: 5,- €

ANMELDUNG AB DEM 13.02.2023 ERFORDERLICH!

T 16/23 Mittwoch, 03.05.2023
18:30 – 20:30 Uhr

Gehört der Islam zu Deutschland?
Von Deutschlands drittgrößter Glaubensgemeinschaft

In diesem Vortrag wollen wir uns die Frage stellen, inwieweit der Islam ein Teil Deutschlands ist. Mehr als 5% der deutschen Gesamtbevölkerung gehört dieser Religion an, das macht die Frage aktueller denn je. Wo erfahren Musliminnen und Muslime Ablehnung? Wo findet ein wertschätzendes Miteinander statt und wo tun sich scheinbar unüberwindbare Differenzen auf? Gehört der Islam wirklich zu Deutschland?

Ref.: Dr. Mohammed Khalifa,
Dozent Asien-Afrika-Institut der Universität Hamburg
Leitung: Antje Windler

Ort: NG Geschäftsstelle, Springeltwiete 1, Zwischengeschoss, Nähe U1 Meßberg
Kostenbeitrag: 5,- €

ANMELDUNG AB DEM 13.02.2023 ERFORDERLICH!

T 17/23 Mittwoch, 10.05.2023
18:00 – 20:00 Uhr

RUNDGANG

Jüdisches Leben im Grindel
Rundgang um die Bornplatzsynagoge

Bis zu ihrer Zerstörung 1938 (Abbruch 1939) befand sich direkt vor dem Abaton die größte Synagoge Hamburgs, die Bornplatzsynagoge. Zusammen mit der Talmud-Tora-Schule bildete sie das Zentrum jüdischen Lebens im Grindelviertel, in dem bis zu den Verfolgungen durch die Nationalsozialist*innen etwa die Hälfte der Hamburger Jüdinnen und Juden lebte und mit ihren Institutionen und Geschäften den Stadtteil prägte. Wir werden auf den Spuren jüdischen Lebens, die sich teilweise bis heute erhalten haben, durch das Grindelviertel gehen.

Ref.: Cornelia Manikowsky, *Historikerin*

Treff: Josef-Carlebach-Platz, vor den Tafeln zur Erinnerung an die Bornplatzsynagoge

Kostenbeitrag: 8,- €

ANMELDUNG AB DEM 13.02.2023 ERFORDERLICH!

T 18/23 Dienstag, 16.05.2023
18:00 – 20:00 Uhr

Verfolgung und Widerstand im Arbeiterviertel Barmbek

Nur noch wenige Orte in Barmbek machen die Schrecken der Nationalsozialist*innen sichtbar, doch der Zweite Weltkrieg prägte das Arbeiterviertel deutlich. Auf diesem Rundgang werden wir uns mit Zwangsarbeiterlagern und den Firmen, die Zwangsarbeit in Anspruch nahmen, beschäftigen. Auch der Widerstand und die Solidarität im Viertel werden wir anhand von Solidaritätsküchen und der Arbeiterbewegung beleuchten. Welche Spuren sind heute noch erkennbar?

Ref.: Carina Book, *Politikwissenschaftlerin*

Treff: Jarrestraße 21 (Stolperstein von Franz Jacob) in Hamburg-Winterhude, Nahe Bushaltestelle Jarresstraße (Linien 17)

Kostenbeitrag: 8,- €

ANMELDUNG AB DEM 13.02.2023 ERFORDERLICH!

T 19/23 Mittwoch, 17.05.2023
18:00 – 20:00 Uhr

Europäische Nachbarschaftspolitik und der Nahe Osten

10 Jahre nach dem Arabischen Frühling hat sich wenig in der Region verändert. Politische Eliten haben sich in autokratischen Herrschaftssystemen, weiterhin zum Leidwesen der Bevölkerung, erhalten. Ressourcenreiche Regime erkaufen sich weiterhin die Loyalität aus Öl-Renten. Deshalb verfolgt die EU einen pragmatischen Ansatz in ihrer Außenpolitik. Der Fokus liegt dabei auf Demokratisierung und Sicherheitspolitik. Ob und wie die EU Einfluss im Nahen Osten nehmen kann, diskutieren wir an diesem Abend.

Ref.: Mohammad Nadeem, *Islamwissenschaftler M.A.*
Leitung: Antje Windler

Ort: NG Geschäftsstelle, Springeltwiete 1, Zwischengeschoss, Nähe U1 Meßberg
Kostenbeitrag: 5,- €

ANMELDUNG AB DEM 13.02.2023 ERFORDERLICH!

T 20/23 Montag, 05.06.2023
18:30 – 20:30 Uhr

Die Scharia

Auswirkungen auf das Leben in der islamischen Welt

In der islamischen Welt gilt die Scharia als vollkommene Ordnung, die Frieden und Gerechtigkeit schafft, und seit 1990 ist die Scharia in der „Kairoer Erklärung der Menschenrechte im Islam“ als alleinige Grundlage von Menschenrechten definiert. Aktuell wird viel über die Lage in islamischen Ländern und die Scharia berichtet. Wir wollen uns ansehen, was die Scharia besagt und wie diese das Leben in der islamischen Welt beeinflusst.

Ref.: Dr. Mohammed Khalifa,
Dozent Asien-Afrika-Institut der Universität Hamburg
Leitung: Antje Windler

Ort: NG Geschäftsstelle, Springeltwiete 1, Zwischengeschoss, Nähe U1 Meßberg
Kostenbeitrag: 5,- €

ANMELDUNG AB DEM 13.02.2023 ERFORDERLICH!

T 21/23 Dienstag, 06.06.2023
16:00 – 18:00 Uhr

AUSSTELLUNG

„Ausgebombt! – Hamburgs Gomorrha 1943 und die Folgen“

Ausstellungsbesuch und Führung

Unter dem Codenamen „Operation Gomorrha“ starteten im Juli 1943 britische und amerikanische Streitkräfte massive Luftschläge gegen Hamburg. Während der Angriffe kam es zum sogenannten Feuersturm, der ganze Stadtteile zerstörte und viele Menschen das Leben kostete. Der Kurator Helmut Stubbe da Luz führt uns durch die Ausstellung, die diesem historischen Ereignis sowie seinen Nachwirkungen gewidmet ist.

Ref.: PD Dr. Helmut Stubbe da Luz, *Kurator*
Leitung: Friedo Karth*, Politikwissenschaftler*

Ort: Universitätsbibliothek der Helmut-Schmidt-Universität, Holstenhofweg 85, 22043 Hamburg

Kostenbeitrag: 5,- €

ANMELDUNG AB DEM 13.02.2023 ERFORDERLICH!

T22/23 Mittwoch, 14.06.2023
18:00 – 20:00 Uhr

Die Elbe – zwischen Umweltschutz und Arbeitsplatzgarant

Die Elbe bestimmt das Leben in Hamburg: Der Hafen schafft Arbeitsplätze, das Wasser ist Tourismusmagnet und Erholungsort für viele Hamburger*innen und der Klimawandel und damit einhergehende Extremwetterereignisse erhöhen die Wahrscheinlichkeit von Hochwassern. Hamburg erlebte mit seinem Hafen, den Reedereien und Werften den großen wirtschaftlichen Aufschwung. Der neue Hafenentwicklungsplan soll die Zukunft des Hafens sichern. Dem Hafen, den Elbvertiefungen und wirtschaftlichen Überlegungen steht der Umweltschutz gegenüber. Der Klimawandel ist auch an der Elbe spürbar – um Umwelt, Natur und Arten nachhaltig zu schützen, braucht es gute Konzepte. Wir wollen uns gemeinsam mit den Expert*innen auf dem Podium über die Zukunft der Elbe unterhalten. Wie sieht zukünftig das Leben und Arbeiten an der Elbe aus?

Auf dem Podium diskutieren **Claude Piel**, Autorin von „Kampf ums Wasser“ und Business Consul im Diplomatic Council, **Kai Schmille**, Gesellschaft für ökologische Planung, und weitere Expert*innen.
Leitung: Antje Windler

Ort: Zentralbibliothek der Bücherhallen Hamburg, Hühnerposten 1, Nahe Hauptbahnhof
Die Veranstaltung ist kostenlos.

ANMELDUNG AB DEM 13.02.2023 ERFORDERLICH!

Bücherhallen Hamburg

T 23/23 Dienstag, 20.06.2023
18:00 – 20:00 Uhr

Währungsreform, D-Mark und Inflation

75 Jahre Währungsreform

Die „Deutsche Mark“ ist immer noch beliebt. Vor 75 Jahren war sie in den drei westlichen Besatzungszonen eingeführt worden. Mit der neuen Währung begann im Juni 1948 das sogenannte Wirtschaftswunder. Weltweit galt die D-Mark als harte Währung. In Zeiten galoppierender Inflation stellt sich heute die Frage nach der Zukunft unseres Geldes, des Euro.

Ref.: Dr. Hermannus Pfeiffer, *Wirtschaftsjournalist*
Leitung: Antje Windler

Ort: NG Geschäftsstelle, Springeltwiete 1, Zwischengeschoss, Nähe U1 Meßberg
Kostenbeitrag: 5,- €

ANMELDUNG AB DEM 13.02.2023 ERFORDERLICH!

T 24/23 Donnerstag 22.06.2023
18:00 – 20:00 Uhr

Rechtsruck in Europa

Ein Kontinent driftet nach rechts

Die Wahlen in Schweden und Italien zeigen es erneut: Rechte Parteien werden präsenter in den Parlamenten Europas. Unsicherheiten durch die aktuelle Lage scheinen den Parteien in die Hände zu spielen. Zudem vernetzen sich die Rechten in Europa immer mehr. Doch was bedeutet das für Europa, für die EU? Driftet die EU nun auseinander? Welche Strategie verfolgen die rechten Kräfte? Wo sind Bruchlinien in diesem rechten Pol?

Ref.: Carina Book, *Politikwissenschaftlerin*
Leitung: Antje Windler

Ort: NG Geschäftsstelle, Springeltwiete 1, Zwischengeschoss, Nähe U1 Meßberg
Kostenbeitrag: 5,- €

ANMELDUNG AB DEM 13.02.2023 ERFORDERLICH!

T 25/23 Sonntag, 25.06.2023
15:00 – 17:00 Uhr

RUNDGANG

Demokratie nur für Reiche?

Wie die Demokratie zu den Pfeffersäcken kam

Am 16. März 1919 fand die erste demokratische Wahl der Hamburgischen Bürgerschaft statt. Erstmals konnten jede Frau und jeder Mann unabhängig von Einkommen und Besitz an der Wahl teilnehmen. Doch der Weg zur Demokratie war lang und von Rückschlägen begleitet. Wir werden uns mit dem Hafenarbeiterstreik von 1896, der Revolution von 1918/19 und auch mit der Spiegel-Affäre beschäftigen und der Demokratiegeschichte Hamburgs nachgehen.

Ref.: Cornelia Manikowsky, *Historikerin*

Ort: Pumpen/Ecke Meßberg (schräg gegenüber vom Chocoversum)
Kostenbeitrag: 8,- €

ANMELDUNG AB DEM 13.02.2023 ERFORDERLICH!

Was ist Bildungsurlaub?

Das Recht auf Bildungsurlaub ist in Hamburg gesetzlich verankert: Jede*r Arbeitnehmer*in in Hamburg hat Anspruch auf fünf Tage bezahlten Bildungsurlaub im Jahr bzw. zehn Tage in zwei Jahren. Dieser Anspruch erstreckt sich ausdrücklich auch auf politische Bildung. Politischer Bildungsurlaub hat den Zweck, sich abseits der Alltagspflichten gemeinsam mit einem politisch interessanten und wichtigen Thema zu befassen. Jedes Seminar muss vom Hamburger Institut für berufliche Bildung als Bildungsurlaub anerkannt werden.

Bildungsurlaub müssen Sie bei Ihrem Arbeitgebenden beantragen. Sie erhalten von uns eine Anmeldebescheinigung, die Sie bitte Ihrem Arbeitgebenden vorlegen. Nach dem Seminar erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung. Wenn Sie noch Fragen haben, rufen Sie uns an! Je früher Ihre Anmeldung bei uns eingeht, desto sicherer ist Ihnen ein Platz und desto besser können wir planen. Das gilt insbesondere auch für die Seminare im Ausblick. Grundsätzlich: Alle Preise sind **unter Vorbehalt** und **eine Anmeldung ist erforderlich!**

B 02/23 **BILDUNGSURLAUB**
27.03.2023 – 31.03.2023

Konsequent demokratisch
Aktiv gegen Diskriminierung in Hamburg

Im Alltag begegnen uns oft Situationen, in denen Menschen aufgrund ihrer Herkunft, ihrer sexuellen Orientierung, ihres Geschlechts oder ihrer Religion diskriminierenden Handlungen und Äußerungen ausgesetzt sind. Um wirksam gegen Diskriminierung vorzugehen, braucht es Menschen und Orte, die gemeinsam gesellschaftliche Teilhabe in alle Richtungen fördern. In diesem Seminar kommen wir mit Expert*innen der Antidiskriminierungsarbeit ins Gespräch.

Leitung: Jeannine Eisenbeiser, *Politikwissenschaftlerin*

Kostenbeitrag: 130,- €

ANMELDUNG ERFORDERLICH!

B 03/23 **BILDUNGSURLAUB**
17.04.2023 – 21.04.2023

Berühmt, berüchtigt
Hamburgs (un)bekannte Frauen

Ob Sozialpolitik, Kunst und Theater, der Kampf der Arbeiterinnen, das Frauen-Wahlrecht, Naturschutz oder Bildung und Außenpolitik – Frauen haben in Hamburgs Historie und Gegenwart Wegweisendes geleistet. Aber kennen wir sie? Mal bleiben Frauen und ihr Werk und Wirken ungenannt, mal sind sie berühmt, mal berüchtigt. Wir wollen sie treffen: in ihren Werken, im Gespräch, draußen und drinnen in der Stadt. Wir stromern und stöbern, lesen, schauen, hören und diskutieren.

Leitung: Angela Dietz, *Kulturwissenschaftlerin*

Kostenbeitrag: 130,- € (Eventuell fallen zusätzliche Eintrittskosten an.)

ANMELDUNG ERFORDERLICH!

B 04/23 **BILDUNGSURLAUB**
06.05.2023 – 14.05.2023

Slowenien – Musterland der EU?

Ein Land mit bewegter Geschichte und spannender Entwicklung: Bis zur Unabhängigkeit 1991 hatte Slowenien unterschiedliche Herrscher, ist seit 2004 in der EU und führte als erstes osteuropäisches Land den Euro ein. Slowenien ist nicht nur das wohlhabendste Land des ehemaligen Jugoslawiens und gilt - trotz einiger Rückschläge - in seiner politischen Entwicklung als besonders erfolgreich, sondern ist auch Vorbild für Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Diese und weitere Aspekte werden Teil des Bildungsurlaubs.

Leitung: Antje Windler

Kostenbeitrag: 2.150,- € (unter Vorbehalt!)
EZ-Zuschlag: 280,- € (unter Vorbehalt!)
Leistungen: Flug, DZ, HP, deutschspr. RL, Programm

ANMELDUNG BIS ZUM 10.02.2023 ERFORDERLICH!

B 08/23 **BILDUNGSURLAUB**
21.08.2023 – 25.08.2023

Jüdisches Leben in Hamburg – gestern und heute

Seit 1700 Jahren leben Jüdinnen und Juden auf dem Gebiet des heutigen Deutschlands, seit 400 Jahren in Hamburg. Vor allem infolge des christlichen Antijudaismus war das Zusammenleben oft mit Ausgrenzung und Gewalt gegen jüdische Menschen und Gemeinden verbunden. Auch heute beschäftigen uns der wachsende Antisemitismus in Deutschland oder die Debatte um den Wiederaufbau der Bornplatzsynagoge im Grindelviertel. In dieser Woche wollen wir uns mit den Anfängen jüdischen Lebens in Hamburg, Ausgrenzung, Verfolgung und Vernichtung, sowie der aktuellen Situation von Jüdinnen und Juden in der Stadt beschäftigen.

Leitung: NN

Kostenbeitrag: 140,- €

ANMELDUNG ERFORDERLICH!

B 09/23 **BILDUNGSURLAUB**
28.08.2023 – 01.09.2023

Hamburger Hafen: Sehnsuchtsort und raue Wirklichkeit

Die Hamburger*innen blicken aus unterschiedlichen Perspektiven auf „ihren“ Hafen: Ein Sehnsuchtsort mitten in der Stadt, Jobmotor und Tourismusmagnet. Bis zum Ausbruch der Coronapandemie florierte der Tourismus und stagnierte der Umschlag. Die Stadtentwicklung wird auf beiden Elbufern vorangetrieben. Wir identifizieren unterschiedliche Interessen und fragen nach den Auswirkungen der Wirtschaftskrise auf den Hafen. Expert*innen vor Ort und in den führenden Institutionen runden das Seminar ab. An mindestens einem Tag ist eine Radtour vorgesehen. Ein Rad ist mitzubringen.

Leitung: Angela Dietz, *Kulturwissenschaftlerin*

Kostenbeitrag: 140,- € (Eventuell fallen zusätzliche Eintrittskosten an.)

ANMELDUNG ERFORDERLICH!

B 10/23 **BILDUNGSURLAUB**
10.09.2023 – 15.09.2023

Radreise entlang des Grünen Bandes
Von Point Alpha bis zum Grenzmuseum Schifflersgrund

Vor über 30 Jahren fiel die Mauer in Deutschland und es kam zur Wiedervereinigung von BRD und DDR. Die innerdeutsche Mauer existiert nicht mehr, viele Überbleibsel der deutschen Teilung sind jedoch nach wie vor für uns erfahrbar. Auf unserer Fahrradreise von Hünfeld über Geisa nach Schifflersgrund werden wir uns durch Besichtigungen und Gespräche mit Zeitzeug*innen über die damalige Zeit informieren. Wir werden uns unter anderem mit Themen wie Flucht, Ausgrenzung und Leben in der DDR auseinandersetzen.

Leitung: Wolf Peter Szepansky

Kostenbeitrag: 740,- € (unter Vorbehalt!)
EZ-Zuschlag: 110,- € (unter Vorbehalt!)
Leistungen: Fahrt, DZ, HP, Programm

ANMELDUNG BIS ZUM 04.08.2023 ERFORDERLICH!

B 11/23 **BILDUNGSURLAUB**
17.09.2023 – 22.09.2023

Usedom – am braunen Ostseestrand!

Usedom ist Urlaubsparadies und gleichzeitig eine der strukturschwächsten Regionen Deutschlands mit hoher Arbeitslosigkeit und einem starken sozialen Gefälle zwischen den Seebädern und dem Hinterland. Folge ist auch eine starke rechtsextreme Entwicklung auf der Insel. Eine Besonderheit ist auch die gemeinsame Grenze mit Polen.

Wir wollen die Schönheit der zweitgrößten deutschen Ostseeinsel kennenlernen und uns mit den politischen und sozialen Widersprüchen beschäftigen.

Leitung: Sabine Bendig, *Diplom Sozialwirtin*

Kostenbeitrag: 630,- € (unter Vorbehalt!)
EZ-Zuschlag: 170,- € (unter Vorbehalt!)
Leistungen: Fahrt, DZ, HP, Programm

ANMELDUNG BIS ZUM 04.07.2023 ERFORDERLICH!

B 12/23 **BILDUNGSURLAUB**
25.09.2023 – 29.09.2023

Wasser
Fluch oder Segen für Hamburg?

Keine andere deutsche Stadt ist so geprägt vom Wasser wie unsere Hansestadt. Welche politische Bedeutung hat das Wasser in Hamburg? Gemeinsam begeben wir uns in der Wasserkunst Kaltehofe auf historische Spurensuche. Um mehr über Trinkwasser und Sielsysteme zu erfahren, besichtigen wir ein Klär- und Wasserwerk. Gemeinsam mit Vertreter*innen aus Zivilgesellschaft und Politik richten wir den Blick auf den täglichen Wasserverbrauch sowie die Folgen der Nutzung von Elbgewässern für Natur und Klima.

Leitung: Jeannine Eisenbeiser, *Politikwissenschaftlerin*

Kostenbeitrag: 140,- €

ANMELDUNG ERFORDERLICH!

B 13/23 **BILDUNGSURLAUB**
07.10.2023 – 17.10.2023

Oman – zwischen altem Orient und neuer Moderne

Das Sultanat Oman ist ein Land voller Überraschungen und spannender Entwicklungen. Noch vor 30 Jahren gab es kaum Straßen oder andere Infrastruktur, heute ist es ein wohlhabender und moderner Staat. Westlicher Einfluss trifft hier auf eine eigene orientalische Tradition – und genau damit befasst sich der Bildungsurlaub. Themen wie Frauenrechte, Bildungschancen, Religion, Pressefreiheit und die absolute Monarchie werden behandelt.

Leitung: Antje Windler

Kostenbeitrag: 3.300,- € (unter Vorbehalt!)
EZ-Zuschlag: 500,- € (unter Vorbehalt!)
Leistungen: Flug, DZ, HP, deutschspr. RL, Programm

ANMELDUNG BIS ZUM 30.05.2023 ERFORDERLICH!

B 14/23 **BILDUNGSURLAUB**
06.11.2023 – 10.11.2023

Lobbyismus – die „stille Macht“ in der Politik

Unsere parlamentarische Demokratie lebt von Kontakten zu Lobbygruppen und Interessenverbänden. Vor allem aber gelingt es den mächtigen und finanzstarken Lobbyist*innen, Einfluss auf Politik und Gesellschaft zu nehmen. Diese Macht geht vielen Menschen zu weit. Sie fordern deshalb mehr Transparenz seitens der Wirtschaft und Politik. In diesem Bildungsurlaub ergründen wir den Kern des Lobbyismus in Deutschland und fragen Vertreter*innen aus Gewerkschaft, Verbänden und Politik, wie Unternehmen Einfluss auf die deutsche Politik nehmen.

Leitung: Jeannine Eisenbeiser, *Politikwissenschaftlerin*

Kostenbeitrag: 140,- €

ANMELDUNG ERFORDERLICH!

Das politische Reisetagebuch

POLITICS *on_the_road*

Alle Informationen zu unseren Bildungsurlauben findest du auch auf unserem Blog! Hier gibt’s nicht nur spannende Reiseberichte, sondern auch viele Fotos und Videos aus den verschiedensten Ländern der Welt:

www.politics-on-the-road.de

Unter **politics_on_the_road**
findest du uns auch bei Instagram!

AUSBLICK

Mittlerweile sind viele Reisen und Bildungsurlaube wieder möglich. Daher freuen wir uns, für das Jahr 2024 weitere spannende Bildungsurlaubsreisen anzubieten. Aktuell befindet sich eine Reise nach **Rumänien** in der Planung. Zudem planen wir **weitere Radreisen** und eine Reise nach **Potsdam/Brandenburg**. Themen wie Nachhaltigkeit, Rassismus und Tourismus werden in unseren Hamburgseminaren behandelt. Des Weiteren arbeiten wir an der Nachholung der Reisen nach **Nepal und Bhutan** im Herbst 2023.

Ihre Anregungen, Wünsche und Interessensbekundungen nehmen wir gerne auf.

Auf unserer Homepage:
www.die-neue-gesellschaft.de
können Sie nicht nur das aktuelle Programm herunterladen, sondern sich auch über unsere Veranstaltungen informieren.

Unter „Aktuelles“ finden Sie zusätzliche Informationen!

Datenschutz

Unter Berücksichtigung des Datenschutzes nehmen wir Ihre Anmeldedaten in unsere Kundendatenbank auf. Diese Daten werden von den Mitarbeitenden vertraulich nach den Datenschutzrichtlinien behandelt. Für weitere Informationen können Sie die Datenschutzrichtlinien auf unserer Homepage einsehen.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (Auszug)

I. Anmeldung
Die Anmeldung wird mit Eingang der schriftlichen Anmeldebestätigung verbindlich.

II. Zahlungs- und Stornobedingungen
Bei Auslandsreisen wird mit Erhalt der Anmeldebestätigung eine Anzahlung in Höhe von 20% des Reisepreises fällig, bei Inlandsreisen 10%. Bei Absage oder Umbuchung werden bis zu 50,- € als Verwaltungsaufwand berechnet. Bei Flugreisen ins Ausland ist die Neue Gesellschaft Vermittler. Die vollständige Teilnahmegebühr muss spätestens neun Wochen vor Reiseantritt bei der NG eingegangen sein.

Bearbeitungsgebühr zzgl. anfallender Stornogebühren beim Rücktritt von der Reise:

Auslandsreisen:
ab 9 Wochen vor Veranstaltungsbeginn:
50,- € (+ Stornogebühren)
ab 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn:
100,- € (+ Stornogebühren)

Inlandsreisen:
ab 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn:
50,- € (+ Stornogebühren)
ab 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn:
100,- € (+ Stornogebühren)

Seminare in Hamburg
ab 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn:
30,- € (+ Stornogebühren)

Der Rücktritt muss uns schriftlich mitgeteilt werden. Für die Fristwahrung gilt der Zugang der Rücktrittserklärung bei uns.

Weitere Details entnehmen Sie unserer Homepage: www.die-neue-gesellschaft.de

DIE*neue*GESELLSCHAFT ist ein eingetragener, gemeinnütziger Verein, der parteipolitisch unabhängig arbeitet. Unsere Seminare und Veranstaltungen werden aus öffentlichen Mitteln bezuschusst. Darüber hinaus freuen wir uns über jede Spende.

DIE*neue*GESELLSCHAFT sichert die Qualität ihrer Veranstaltungen durch eine freiwillige Selbstkontrolle. Sie ist Mitglied im Verein Weiterbildung Hamburg e.V. und erfüllt dessen Qualitätsstandards. Sie trägt das Prädikat „Geprüfte Weiterbildungseinrichtung".

DIE*neue*GESELLSCHAFT wird durch die Landeszentrale für politische Bildung der Freien und Hansestadt Hamburg gefördert und ist anerkannter Bildungsträger der Bundeszentrale für politische Bildung.

WEITERBILDUNG GEPRÜFTE WEITERBILDUNGS-EINRICHTUNG HAMBURG E.V.

Mitglied der ADB Arbeitsgemeinschaft Demokratischer Bildungswerke

bpb: Anerkannter Bildungsträger

DIE*neue*GESELLSCHAFT

Geschäftsstelle:
Springeltwiete 1, Zwischengeschoss (Sprinkenhof)
20095 Hamburg (Nähe U1, Meßberg)

Telefon: 040 - 44 75 25

instagram.com/die_neue_gesellschaft
instagram.com/politics_on_the_road

Anmeldung und Beratung:
Montag und Dienstag 10:00 - 12:30 Uhr
Donnerstag 10:00 - 15:00 Uhr

Nutzen Sie gern unsere E-Mail-Adresse:
E-mail: kontakt@die-neue-gesellschaft.de
Internet: www.die-neue-gesellschaft.de

Konto:
Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50)
Konto-Nr. 1282/134 509

IBAN: DE42 2005 0550 1282 1345 09
BIC: HASPDEHHXXX

Geschäftsführung und Studienleitung:
Antje Windler

Büro:
Barbara Jacoby

Projektreferentin:
Malin von Lehenner

Vorstand:
Herbert Ludz (Erster Vorsitzender)
Andreas Hallen
Wolfgang Linnekogel

Druck:
RESET ST. PAULI Druckerei GmbH
Virchowstraße 8, 22767 Hamburg

Titelfoto:
Antje Windler

Website:
Konstantin Möllers